

Kinder-Kirchenblatt April 2025 Pfarre Heiligenstadt



PALMBUSCHEN BINDEN UND OSTERBASTELN
Samstag, 12. April 2025 von 10:00 bis 13:00 Uhr

Wir werden am Samstag, 12. April 2025, Palmbuschen binden und kleine Ostergeschenke basteln.

Mit den Palmbuschen erinnern wir uns dann bei der Prozession am Sonntag daran, dass Jesus auf einem Esel nach Jerusalem geritten ist und dort von den Menschen mit Palmzweigen bejubelt wurde.

Wir haben aber in Österreich keine Palmen. Und darum nehmen wir statt dessen die „Palmkatzerln“.

Eigentlich heißt der Busch auf dem die Palmkatzerln wachsen: „SAALWEIDE“



Hast du gewusst, dass die Palmkatzerln in Österreich geschützt sind? Du darfst pro Tag nur drei Zweige mit maximal 50cm Länge abpflücken.

Warum? Es ist wegen der Bienen! Die Bienen lieben die Palmkatzerln und es ist die erste Nahrungsquelle, die die Bienen finden können.

Die Bienen haben jeweils einen gleich aussehenden Partner. Kannst du die Bienenpaare finden?



Bastle dir dein Osterkücken!

Du benötigst eine Gabel und Wolle.

Wickle die Wolle ca. 100 Mal um die Zinken der Gabel herum

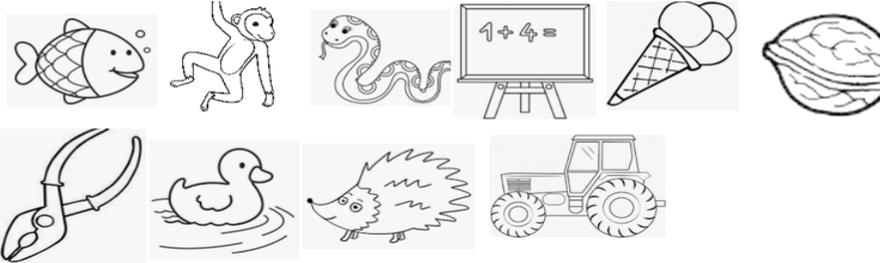
Anschließend nimm ein Stück Wolle und binde die gewickelten Fäden in der Mitte fest zusammen.

Jetzt musst du nur noch die äußeren Enden der Wolle aufschneiden und fertig ist dein Bommel.

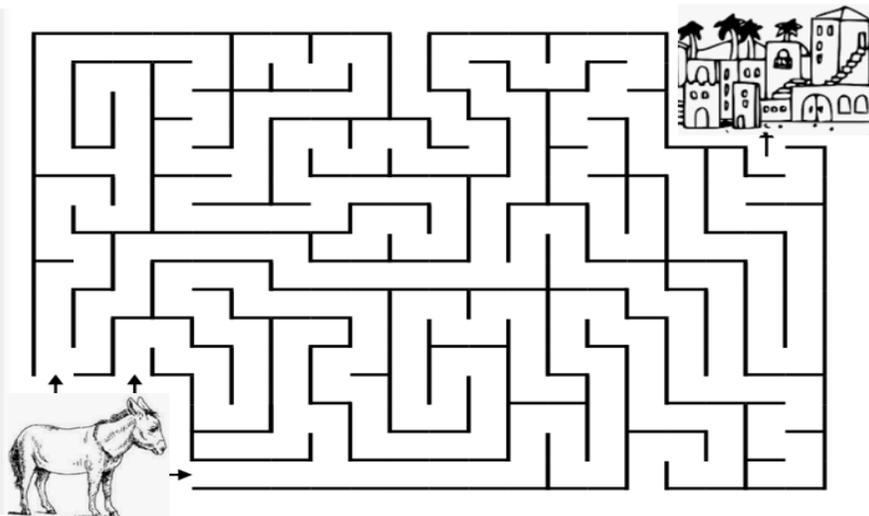
Klebe noch Augen darauf und einen Schnabel und schon hast du ein fröhliches Osterkücken!



Bilderrätsel: Wie bereiten sich gläubige Christen auf Ostern vor?
Die Anfangsbuchstaben der Bilder ergeben das Lösungswort



Jesus ist auf einem Esel nach Jerusalem geritten. Kannst du dem Esel helfen, den richtigen Weg zu finden?



Wie weiß man eigentlich, wann Ostern ist?

Wir feiern Ostern immer

- am ersten Sonntag
- nach dem ersten Vollmond
- nach dem Frühlingsbeginn (21. März).

Diese Regel hat Kaiser Konstantin beim Konzil von Nicea bereits im Jahr 325 festgelegt. Da der Vollmond zu unterschiedlichen Zeiten voll ist, ist das Osterfest manchmal ein bisschen früher und manchmal ein bisschen später.

Aber woher kommt eigentlich das Wort „OSTERN“?

Auf Französisch heißt es nicht „Ostern“, sondern „Pâques“

Auf Italienisch heißt es „Pasqua“

Auf Niederländisch heißt es „Pasen“ und so weiter.

Man vermutet daher, dass die Wörter „Paques, Pasqua, Pasen, ...“ vom jüdischen „Pessach-Fest“ abgeleitet wurden.

Und warum heißt es dann bei uns „Ostern“

Ganz genau weiß man das nicht!

Eine Deutung ist, dass die Frauen, die als Erste am leeren Grab Jesu standen, nach **Osten** zum Sonnenaufgang blickten.

Eine andere Deutung ist, dass es auf den Namen der germanischen Göttin des Frühlings „**Ostara**“ zurück geht. Aber sicher ist man sich da nicht!

Eines aber ist ganz sicher: Der Osterhase ist eine schöne Tradition, allerdings in der Bibel gibt es keinen Osterhasen!

Es gibt aber viele Tiere in der Bibel! Weißt du welche?

Mach dich doch einmal gemeinsam mit deinen Eltern auf die Suche!